



Stadtklinik Frankenthal · Postfach 20 37 · 67210 Frankenthal (Pfalz)

Pflegedirektion

Pflegedirektor: Herr O. Hannappel

Sekretariat: Frau Falta

Telefon: 06233 771-1

Durchwahl: 06233 771-3002

Fax: 06233 771-2049

www.skh-ft.de

mail@skh-ft.de

Datum: 12.09.2017

Bericht der Patientenfürsprecherin Thematik innerhalb des Krankenhausausschusses am 20.09.2017

Zu den Ausführungen von Frau Junker in Bezug der Beschwerden im pflegerischen Bereich wird wie folgt kurz Stellung genommen:

a: Essenswünsche und deren Berücksichtigung; „Es würde nicht nach den Essenswünschen der Patienten gefragt“:

Innerhalb des Aufnahmeprozesses werden die Essenswünsche der Patienten für das Früh-, Mittag- und Abendessen erfragt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das Mittagsmenu aus drei Menu-Vorschlägen täglich auszuwählen. Innerhalb der chirurgischen Abteilung erhalten die meisten Patienten nach einem bestimmten Behandlungsplan ihre Mahlzeiten (Aufbaukost, Schonkost, etc.), dadurch können leider keine Essenswünsche aufgenommen werden. Hier wird eine verbesserte Kommunikation der verordneten Kost an die Patienten angestrebt, um eventuellen Beschwerden vorwegzugreifen. Für 2018 ist angestrebt den Prozess der Essenbestellung durch Servicekräfte abzudecken.

b: Betten machen, verschmutzte Bettwäsche und Nachttische; „Betten würden nicht gemacht, auch nicht bei älteren, bettlägerigen Patienten. Über Tage verschmutzte Betten würden nicht gewechselt, Nachttische nicht gesäubert“:

Das Wechseln der Bettwäsche erfolgt nach Sichtkontrolle oder nach bestehender Notwendigkeit. Die Reinigung der Nachttische erfolgt 1 x tgl. innerhalb der Routinetätigkeiten, bei Bedarf erfolgt diese Reinigung mehrmals täglich. Besonders bei pflegebedürftigen Patienten wird im Rahmen der täglichen Körperpflege auf die Sauberkeit der Betten und Nachttische geachtet.

Hausanschrift:
Elsa-Brändström-Str. 1
67227 Frankenthal (Pfalz)

Ärztlicher Direktor: Dr. med. Matthias Münch, M.A.
Pflegedirektor: Oliver Hannappel
Kaufmännischer Direktor: Ralf Kraut

Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ 546 512 40
Konto 240 320 929
IBAN: DE48 5465 1240 0240 3209 29
BIC: MALADE51DKH

IK-Nr. 260 730 014

Steuer-Nr. 27/658/00464

c: fehlende Hilfe für eine Patientin in der Nacht

Die Betreuung der Patienten in der Nacht erfolgt pro Station durch eine Pflegefachkraft. Zusätzlich wird diese durch eine weitere Pflegefachkraft (Pausenabdeckung, Hilfestellung Lagerungsintervalle) unterstützt. Die Mitarbeiter sind jederzeit darum bemüht, den Wünschen und Hilfeanfragen der Patienten gerecht zu werden und arbeiten diese nach Dringlichkeit ab; hier kann es zu Wartezeiten kommen.

d: das Vertauschen von Medikamentenbechern

Wie schon durch Frau Junker erwähnt, werden seit dem Vorfall alle Medikamentenbecher mit dem jeweiligen Patientennamen versehen. Mit dieser Maßnahme soll einer Verwechslung vorgebeugt werden.

e: die Gabe von Insulin, obwohl die Patientin nüchtern bleiben sollte

Prinzipiell werden bei allen Patienten angeordnete Untersuchungen durch die jeweiligen Fachabteilungen terminiert. Diese Terminierung wird täglich durch die Stationen abgeglichen. Jedoch kann es bei kurzfristig angesetzte Untersuchungen zu einer fehlenden Information an die betreffende Station kommen. Die Abteilungen sind um eine zeitnahe Information der anstehenden Untersuchung bemüht.

f: Isolierte Patienten; „Diese fühlen sich subjektiv alleine gelassen“

Die Grundlage der Isolierten Patienten erfolgt basierend auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen des Infektionsschutzgesetzes und den aktuellen RKI-Richtlinien. Diese dienen zum Schutz der Mitpatienten und unserer Mitarbeiter.

gez.
Hannappel
PD – 12.09.2017